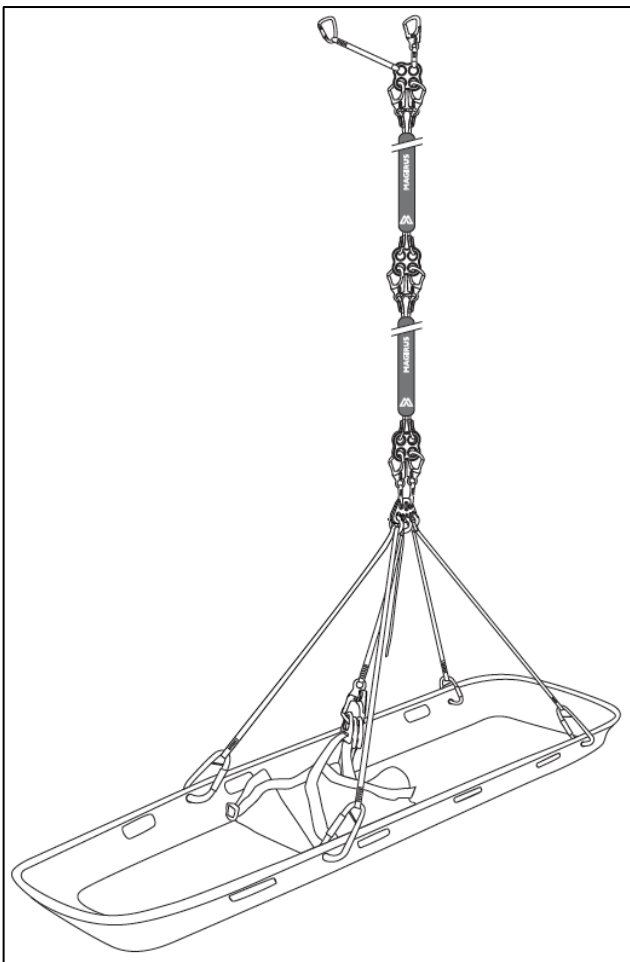


## Verbindungsmittel Tragenrettung

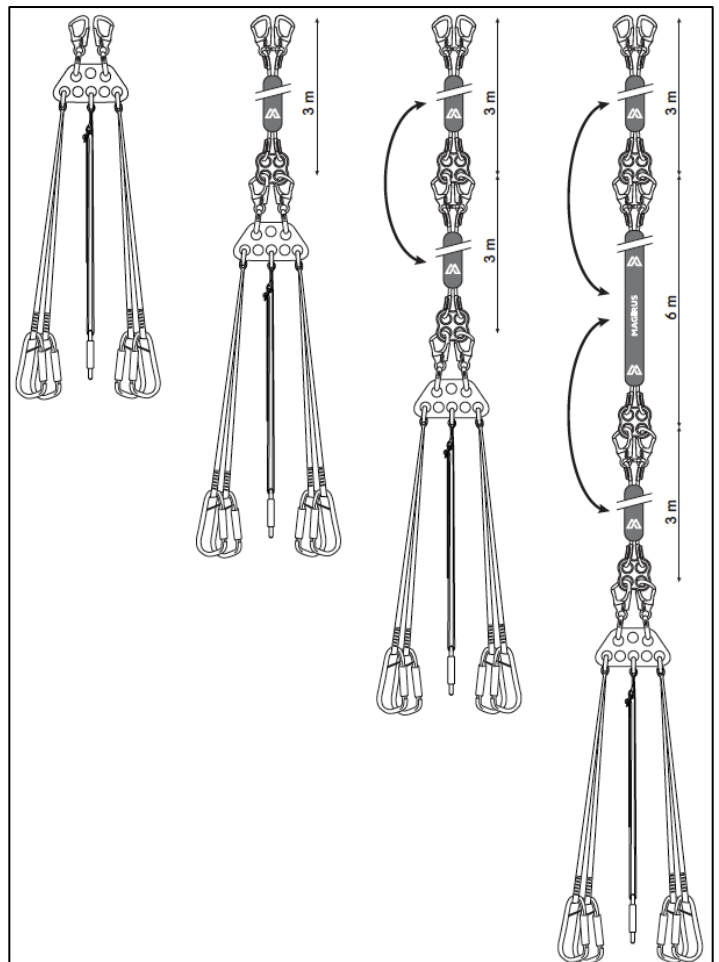
Dieses Infoblatt ist als Hilfestellung gedacht und gibt Hinweise für die Anwendung. Eine entsprechende Ausbildung bzw. Einweisung für die jeweilige Ausrüstung ist unerlässlich. Zusätzlich müssen die Herstellerangaben (Bedienungsanleitung) beachtet werden.

Einfache, statische Verbindung zwischen Drehleiterspitze und Schleifkorbtrage um Personen aus der Tiefe oder der Höhe zu retten.

- Inhalt: Leiteradapter, Abseilspinne, Rettungsdreieck, Kranadapter und 2x Verlängerungen 3 m sowie 1x Verlängerung 6 m
- Kombinationsmöglichkeiten: 3 m, 6 m, 9 m, 12 m
- Am Einsatzort legt der Einheitsführer (aufgrund der Rettungstiefe) fest welche Länge benötigt wird
- Es muss zwingend mit dem eingehängten Verbindungsmittel in die Einsatzstelle eingefahren werden, nur so ist sichergestellt, dass die Rettung „zurück“ reibungslos funktioniert
- Abseilspinne kann für normale Schleifkorbtragen und Schwerlasttragen (bis 500 kg) verwendet werden. => Bedienungsanleitung des Herstellers beachten!
- Vorsicht bei Patientengewichten über 150 kg wegen Kräfteinwirkungen auf das gesamte System. Dies Rettungsmethode sollte nur von speziell geschultem Personal durchgeführt werden.



Gesamtansicht von der Leiterspitze bis zur Schleifkorbtrage.



Kombinationsmöglichkeiten. Die Ausrichtung der Karabiner am Verbindungsmittel ist beliebig.



Einhängen des Leiteradapters  
(Magirus CS Baureihe)



Bei älteren Magirus Drehleitern  
ist der seitliche Ovalekarabiner  
bereits fest verbaut, dort wird  
die freie Schlinge eingehängt



Y-Adapter für die Leiterspitze an  
Rosenbauer Drehleitern um die  
Kräfte gleichmäßig zu verteilen



### Kombinationsmöglichkeiten mit der Tragenaufhängung

- Mit Verbindungsmittel-Verlängerung
- Mit Kranadapter
- Mit Auf- und Abseilgerät + Hintersicherung auf Riggingplatte
- Mit Auf- und Abseilgerät + Hintersicherung „einzeln“

### Beachten:

- Bei Aufnahme eines Feuerwehrangehörigen im Arbeitsgurt muss das Verbindungsmittel permanent unter Spannung stehen! Ein Arbeiten im absturzgefährdeten Bereich ist nicht zulässig!
- Bei der Einfachen Rettung aus Höhen und Tiefen (ERHT) ist keine Patientenbegleitung vorgesehen.

### Kombinationsmöglichkeiten der Abseilspinne

- direkt am Leiteradapter
- an den Verlängerungsstücken
- am Auf- und Abseilgerät mit AbStuSi-Set
- am Kranadapter

### Packhinweis

Empfehlung welche Kombination immer oben im Transportsack liegen sollte:  
Leiteradapter + 3 m Verbindungsmittel + Abseilspinne mit Rettungsdreieck